

# **Das Wunder heilender Edelsteine**

**von**

**Heilpraktiker Wolfram Herzog**



DIGITALISIERT IN PARAGUAY IM  
NOVEMBER 2002

# **Das Edelmetstein macht freudig, frisch, mild und andächtig. Es stärkt den Leib und das Gemüt in allen Dingen**

Adamus Lonicerus

## **Inhaltsverzeichnis**

Mein erstes Steinerlebnis .....	3
Die Wissenschaft muss noch passen .....	4
Heilsteine kennt man seit Jahrtausenden .....	5
Die bedeutende Hildegard von Bingen.....	6
Heilung in Minutenschnelle .....	7
Es ist wirklich ganz einfach .....	7
Welcher Stein hilft wann? .....	9
Farbtafeln der kostbaren Edelsteine .....	19
Einsatzmöglichkeiten der Quarze und Kristalle.....	30
Wie werden Heilsteine angewendet? .....	35
Pflege der Gesundheitshelfer .....	36

*Nachbestellung dieser Broschüre bei*  
**Wolfram Herzog**  
**Hauptstraße 45 a**  
**64658 Fürth (Odenwald)**  
**gegen 2,24 € in Briefmarken**

Herausgeber: Wolfram Herzog  
Satz und Druck: Zechner Datenservice und Druck, Speyer  
Copyright bei Wolfram Herzog, 2001

***Guten Tag, liebe Leserin,  
guten Tag, lieber Leser...***

dies ist eine ganz persönliche Broschüre, die ich geschrieben habe, weil viele Menschen die wunderbare Heilkraft der Edelsteine noch nicht kennen und daher auch nicht für ihre Gesundheit nutzen können. Außerdem möchte ich Ihnen davon berichten, wie einfach es ist, sich selbst mit Heilsteinen zu helfen.

In letzter Zeit sind nämlich enorm viele Bücher erschienen, in denen die Behandlung mit Hilfe von Steinen so verzwickelt dargestellt wird, dass sie auf keinen Fall zur Eigenbehandlung geeignet wäre. Ach was! Ein sehr kluger Mensch hat vor 2000 Jahren gesagt: „Eine richtige Behandlung ist einfach.“ Er hat recht! Wenn jemand eine naturheilkundliche Therapie als schwierig und kompliziert beschreibt, gibt es nur zwei Möglichkeiten: Entweder er hat ihre guten und klaren Prinzipien nicht begriffen, oder er will sich selber interessant machen.

## **Mein erstes Steinerlebnis**

Aber zunächst einmal will ich Ihnen berichten, wie ich eines schönen Tages dazu kam, Edelsteine als Arzneimittel kennen zu lernen, und wie meine Liebe zu ihnen entstand.

Ich möchte Sie gerne an meiner begeisternden Erfahrung teilhaben lassen und wünsche mir, dass auch Sie Zutrauen zu den heilenden Kristallen gewinnen.

Ein 40-jähriger Angestellter litt seit etlichen Jahren unter sehr starkem Asthma. Vor allem die nächtlichen Anfälle waren so bedrohlich, dass er fünf- bis sechsmal pro Nacht ein Medikament mit bedenklichen Nebenwirkungen sprühen musste. Er hatte einen wahren Kreuzweg von einem Facharzt zum anderen durchschritten. Allergietestungen ergaben, dass er auf fast alle Lebensmittel, Gewürze, Textilien und Arzneistoffe empfindlich reagierte. Im Endeffekt hätte er



Tigerauge

nur noch nackt unter einer Glasglocke leben und sich von guten Gedanken ernähren dürfen.

Als er zu mir kam, versuchte ich, mit den klassischen Methoden der Naturheilkunde sein Leiden zu verringern. Ohne Erfolg. Atemschulung und Autogenes Training, die mein Patient parallel durchführte, besserten den Zustand auch nicht.

Selbst Akupunktur, die oft kleine Wunder bewirken kann, brachte hier nichts. Um es ganz offen zu sagen: Mein Latein war am Ende.

Da fiel mir ein, dass ich vor längerer Zeit einmal von einer Kollegin ein dünnes Heftchen über heilende Edelsteine geschenkt bekommen hatte. Das Thema hatte mich damals überhaupt nicht interessiert, so dass ich die Schrift irgendwo zwischen meinen Büchern verkrante. Jetzt suchte ich danach, wurde fündig und entdeckte einen Hinweis auf das Tigerauge, das Asthmatikern geholfen haben soll.

Weil alle Therapien ohne Wirkung geblieben waren, ich also nichts mehr zu verlieren hatte, bat ich den Patienten, einen Versuch zu machen. Er sollte sich einen solchen Stein besorgen und an einer Kette am Hals tragen. Das tat er. Und dann passierte das, was mir wie ein Zauber vorkam. Nach dem der asthmagequälte Mensch den Quarz 48 Stunden getragen hatte, blieben die Anfälle aus - und kamen auch nicht mehr wieder.

Diese Heilung geschah im April 1983. Bis zum Herbst 1988 war ich mit dem Herrn ständig in Kontakt und weiß, dass er beschwerdefrei geblieben ist.



Damals fing ich dann an, mich intensiv mit Steinen zu befassen. Mit langsamen und zögernden Schritten bin ich vorgegangen, habe Fehlschläge nur dann erlebt, wenn ich etwas falsch machte.

Das war mein Anfang. Inzwischen habe ich im Laufe der Jahre viele, wertvolle Erfahrungen erworben und Liebe zu diesen schönen Schätzen aus dem Mineralreich gewonnen.

## **Die Wissenschaft muss noch passen**

Natürlich interessierte es mich auch, etwas darüber zu erfahren, seit wann die Menschen Edelsteine wie Medikamente verwenden. Und ich war neugierig, ob es wohl eine wissenschaftliche Erklärung für die Wirkung von Bergkristall, Türkis oder Lapislazuli gibt. So habe ich

also viel gelesen und musste feststellen, dass man bis heute nur beobachten kann, dass die Steine wirksam sind. Das „Warum“ ist noch immer ungeklärt. Es wurden zwar viele Deutungen angeboten, aber letzten Endes sind das nur gutgemeinte Versuche, etwas zu begründen, was bis auf diesen Tag nicht zu erklären ist. Wahrscheinlich ist das auch gar nicht so wichtig. Ich finde es sogar sehr schön, dass die Natur ein paar Geheimnisse für sich behält und nicht alles dem nüchternen Verstand preisgibt.

Aber die andere Frage, seit wann Edelsteine als Medikamente Verwendung finden, hatte mich ebenfalls beschäftigt. Dabei habe ich einige interessante Dinge erfahren, von denen ich Ihnen gerne erzählen möchte.

## **Heilsteine kennt man seit Jahrtausenden**

Zunächst geht die Geschichte der Edelstein-Behandlung etwas enttäuschend los. Es lässt sich nämlich nirgendwo nachweisen, wann jemand zum ersten Mal gegen seine Herzschmerzen einen Onyx verwendete, und wer damit anfang, seine Durchblutungsstörungen mit Hilfe des Jade zu kurieren. Es ist ziemlich sicher, dass die Ägypter von der Heilkraft der Steine wuss-

ten. Bei den alten Griechen ist das nicht so ganz klar.

Von den Römern wissen wir es mit absoluter Sicherheit. Da gab es nämlich einen bedeutenden Arzt mit dem Namen Dioscurides. Er lebte zur Zeit des Kaiser Nero, also im 1. Jahrhundert nach Christus. Heute würden wir sagen, er war Generalstabsarzt, nämlich der oberste Mediziner des römischen Heeres. Seine Soldaten müssen sehr gesund gewesen sein, denn Dioscurides fand genügend Zeit, umfassende Schriften über Arzneimittel seiner Zeit zu schreiben. Dabei erwähnt er auch Edelsteine; und berichtet genau, was man mit den Steinen machen kann, damit man von Beschwerden befreit wird. So berichtet er über den Jaspis: „Wird der Stein einer hochschwangeren Frau am Oberschenkel befestigt, verhilft er ihr zu schneller und schmerzfreier Geburt.“ Das kommt Ihnen unwahrscheinlich vor? Dioscurides war die



höchste medizinische Autorität des Römischen Reiches, konnte es sich also auf keinen Fall leisten, dummes Zeug zu schreiben. Zweitens bestätigt Hildegard von Bingen, auf die wir gleich zu sprechen kommen müssen, die Erfahrungen von Dioscurides.

Ein Drittes möchte ich zusätzlich noch erwähnen. Ich hatte einmal die große Freude, eine Schwangere zu behandeln. Es drehte sich dabei um gesundheitliche Probleme, die mit der Schwangerschaft selbst nichts zu tun hatten. Da sich zwischen uns aber ein gutes Verhältnis entwickelt hatte und ich so erfuhr, dass die junge Frau daheim entbinden wollte, erzählte ich ihr von der besonderen Wirkung des Jaspis. Sie besorgte sich daraufhin eine Jaspis-Scheibe und band sie sich ziemlich weit oben auf die Vorderseite des Oberschenkels. Die Hebamme erzählte mir ein paar Tage nach der Entbindung, dass sie über die leichte, schnelle und beschwerdefreie Geburt ganz erstaunt war. Der römische Chefarzt hatte also recht.

## **Die bedeutende Hildegard von Bingen**

Wahrscheinlich haben die Menschen auch weiterhin den Edelsteinen als Gesundheitshelfer vertraut, nur fehlen uns für lange Zeit die schriftlichen Nachweise. Erst im



Massage-Steine

Mittelalter wurde wieder ein Buch über Heilsteine geschrieben - und zwar von einer Frau, die ich Ihnen unbedingt vorstellen muss. Es ist die heilige Hildegard von Bingen. Sie war Äbtissin, also Vorsteherin eines Klosters bei Bingen am Rhein. Es muss eine sehr kluge Frau gewesen sein, die mit Kaisern und Päpsten in Briefkontakt stand, ihr Kloster hervorragend verwaltete und viele Bücher und Schriften verfasste. Eines dieser Bücher trägt den Titel „Heilkraft der Edelsteine“ und beschreibt auf eine sehr knappe und verständliche Weise, wie die kostbaren Kristalle wirken und was man tun sollte, um die Heilwirkung wirklich voll auszunutzen. In dem Abschnitt „Welcher Stein hilft wann?“ habe ich in vielen Fällen Hildegard wörtlich zitiert, weil man es sonst nicht besser sagen kann.

Wenn Sie diese Empfehlungen der großartigen Hildegard lesen, wird Ihnen mancher Ratschlag etwas fremdartig oder gar merkwürdig vorkommen. Das ist verstand-

lich. Mir ist es anfangs auch so gegangen. Dann aber habe ich eines Tages beschlossen, diesen Rat schlägen voll zu vertrauen und mich ganz genau danach zu richten. Und von dem Augenblick an hatte ich so schöne Erfolge, dass ich ganz glücklich wurde. Und meinen Patienten ging und geht es genauso.

## **Heilung in Minutenschnelle**

An einer Stelle schreibt Hildegard über den Rubin: „Wenn jemand Kopfschmerzen hat, lege er einen Rubin so lange auf seinen Scheitel, bis an dieser Stelle die Haut warm wird. Dann nehme er ihn sofort weg, und es wird ihm im Kopf besser gehen.“ Mit diesem Hinweis hatte ich ein sehr interessantes Erlebnis. Ich hielt einmal einen Vortrag über Edelstein-Medizin und erwähnte dabei auch Hildegards Empfehlung. Eine ZuhörerIn meldete sich und sagte, dass sie gerade jetzt recht lästige Kopfschmerzen habe und bat mich um einen Rubin, um auszuprobieren, ob das mit der Wirkung seine Richtigkeit habe. Ich gab ihr einen Stein, und sie legte ihn sich auf den Kopf, während ich mit meinem Vortrag weiter machte. Nach knapp 5 Minuten gab sie mir den Stein zurück und sagte: „Ich würde es nicht glauben, wenn ich es jetzt nicht selbst am eigenen Körper er-

lebt hätte. Meine Schmerzen sind weg!“

Es ist kaum zu fassen, aber die Bücher von Hildegard waren für sehr lange Zeit verschollen oder staubten jahrhundertlang unbenutzt in irgendwelchen Bibliotheken. Etwa 450 Jahre später beschäftigte sich Andreas Jessner, ein Gelehrter aus Wittenberg, mit Edelsteinen. Es gibt kurze Beschreibungen, die aber im Vergleich zur Bingerer Klosterfrau ausgesprochen dürftig sind. Sonst sind keine Schriften über die Kraft der Quarze und Kristalle aus dieser Zeit zu entdecken. Ich bin aber sicher, dass dieses Wissen vereinzelt mündlich weitergegeben wurde und nie ganz in Vergessenheit geriet. Denn was gut und nützlich ist, kann niemals vollständig untergehen!

## **Es ist wirklich ganz einfach**

Wir haben das ganz große Glück, dass wir in einer Zeit leben, in der sich die Menschen wieder an das Altbewährte erinnern. Lange hat man an die unfehlbare Kraft der chemischen Tabletten geglaubt und alle natürlichen Arzneien für unwirksam gehalten. Das ist Gottseidank vorbei! Wir vertrauen wieder den pflanzlichen Medikamenten, brühen uns heilkräftige Tees - und haben die Heilsteine wiederent-

deckt. Die Hilfe und natürlich auch die Selbsthilfe für die Gesundheit mit Kristallen und Quarzen kann niemals schief gehen. Den sattsam bekannten Hinweis „Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker" brauchen wir gar nicht. Die Steine stellen keine Risiken dar und haben auch keine Nebenwirkungen. Man kann eigentlich gar nichts falsch machen, wenn man Edelsteine zu Heilzwecken verwendet. Man kann höchstens einmal den falschen Stein nehmen und wartet dann vergebens auf den erhofften Erfolg. Nimmt man eine falsche Tablette, kann das durchaus gefährlich werden.

Die Steinheilkunde ist einfach. Es genügt, den richtigen Stein zu finden und ihn ordnungsgemäß zu verwenden. Um Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, das Finden und das richtige Anwenden zu erleichtern, habe ich diese Broschüre geschrieben. Sie finden auf den nächsten Seiten kleine, aber umfassende Darstellungen von 38 Edelsteinen.

Warum nur 38? Das sind genau die Steine, mit denen ich seit vielen Jahren erfolgreich gearbeitet habe und auch heute noch arbeite. Natürlich gibt es noch viel mehr Steine. Sicher sind auch viele von ihnen ebenfalls wirksam. Hier

möchte ich aber ausschließlich von den Gesundheitshelfern berichten, mit denen ich eigene, praktische Erfahrungen bei der Behandlung kranker Menschen gemacht habe.

Ich stelle Ihnen hier jeden der 38 Steine vor, sage Ihnen etwas über sein Aussehen, seine Kraft bei körperlichen und auch bei seelischen Kümernissen. Wir wissen ja alle, dass Körper und Seele in unserem Leben eine Einheit bilden und wir daher beiden Teilen unseres Wesens Hilfe bieten sollten. Die Tabellen ab Seite 30 sollen Ihnen eine Erleichterung geben, um bei Ihren gesundheitlichen Problemen ganz schnell den richtigen Stein zu finden.

Die in der Tabelle angegebenen Einsatzmöglichkeiten spiegeln uraltes Wissen und auch neu erworbene Kenntnisse der Lithotherapie (Steinheilkunde) wider. Eine wissenschaftliche Anerkennung dafür gibt es aber nicht und wird es wohl auch noch lange nicht geben. In meiner fast 30-jährigen Praxistätigkeit als Heilpraktiker konnte ich aber die Richtigkeit dieser Behandlungsempfehlungen immer wieder bestätigt finden.

## **Welcher Stein hilft wann? Kostbare Edelsteine und ihre Wirkung auf Körper, Geist und Seele**

Dieses Kapitel liest sich wie ein kleines Rezeptbüchlein der Edelstein-Medizin. Sie finden bei den meisten Steinen Hinweise, was man mit ihrer Hilfe tun soll, um Krankheiten zu vermeiden oder auszukurieren. Es lohnt sich immer, diese Hinweise genau zu befolgen; denn in ihnen steckt jahrhundertealtes Erfahrungsgut.

Noch etwas ist wichtig - und dabei wieder ganz einfach: Steine wollen getragen werden. Das gilt für kranke und gesunde Tage. Am häufigsten wird der edle Stein an einer Kette oder einem Lederband um den Hals getragen, so dass er auf der bloßen Haut, auf dem Brustbein liegt. Auf der bloßen Haut - das ist wichtig, weil der intensive Körperkontakt nötig ist.

Etliche Steine werden allerdings in der Rock- oder Hosentasche getragen. Dann soll man sie möglichst oft in die Hand nehmen, damit die Kraft der Steine über die Handinnenfläche in den Körper gelangen kann.

Auf den folgenden Seiten möchte ich nun auf die 38 Heilsteine etwas näher eingehen.

## **Achat**

*Fundorte: Nord-, Mittel- und Südamerika, Indien, China und Madagaskar*

Von der Natur aus ist der Achat häufig unscheinbar grau oder braun, allerdings häufig mit schönen streifigen Zeichnungen.

In der Erfahrungsheilkunde hat sich der Achat sehr gut bewährt bei Ödemen (Wasseransammlungen im Gewebe), Beschwerden der Prostata (Vorsteherdrüse) und Schwellungen.

Hildegard von Bingen hat darüber hinaus erkannt, dass er eine gute Wirkung bei der Behandlung von Zeckenbissen besitzt: „.....soll man einen Achat an der Sonne kräftig erwärmen und auf die schmerzende Stelle legen. Der Stein wird das Gift entfernen." Das ist besonders von Nutzen, weil nach Zeckenbissen die Gefahr einer Hirnhautentzündung besteht.

Im geistig-seelischen Bereich hilft der Achat den Menschen, die sehr zurückhaltend oder auch mutlos sind. Er gleicht negative Emotionen aus und baut unerwünschte Aggressionen ab.

## **Achatscheiben**

In der modernen Erfahrungsheilkunde haben sich Achatscheiben sehr gut bewährt als Schutz vor Umweltbelastungen.

Störungen aus der Umwelt und auch der sogenannte Elektrosmog nehmen immer mehr zu. Geräte des täglichen Bedarfs wie Fernseher, Computer und dergleichen üben mit Sicherheit einen störenden Einfluss auf die Gesundheit aus. Das gleiche gilt für Schlafplätze, die sich über Wasseradern befinden oder durch Strahlungen aus dem Erdreich beeinträchtigt sind.

Es hat sich immer wieder als richtig erwiesen, dass Achatscheiben in solchen Fällen eine abschirmende Wirkung besitzen, wenn man sie auf die o. g. Geräte legt. Bei gestörten Schlafplätzen ist es hilfreich, wenn die Scheiben im Abstand von etwa 60 cm unter das Bett gelegt werden.

Wie alle Edelsteine brauchen auch die Achatscheiben eine individuelle Pflege. Im Abstand von drei Wochen sollten sie daher eine Minute lang unter kaltem, fließendem Wasser neutralisiert werden. Es empfiehlt sich, die Achatscheiben etwa alle Vierteljahr einen Tag lang dem Sonnenlicht auszusetzen, damit sie neue Energie speichern können.

## **Amazonit**

***Fundorte: Russland, Namibia, Madagaskar, Brasilien***

Erst vor gut hundert Jahren wurde dieser angenehm-grüne Edelstein entdeckt. Heilkundige aus dem russischen Zarenreich gaben den Amazonit ihren fürstlichen Patienten als Genesungsstein.

Heute wissen wir noch mehr über seine vielseitigen Kräfte: Er hilft nicht nur beim Abbau von Stoffwechsel-Schlacken, also zur inneren Reinigung des Körpers. Vor allem verbessert er die Gehirndurchblutung und frischt dadurch die Fähigkeit des Gedächtnisses wieder auf.

## **Amethyst**

***Fundorte: Kalifornien, Brasilien, Uruguay, Indien und Madagaskar***

Der kräftig violettfarbige Amethyst kann manchmal von milchigen Bändern durchzogen sein, die aus Quarz bestehen.

Bei unseren germanischen Vorfahren galt der Amethyst als Glücksstein, bei den Griechen als Retter vor Alkoholismus. Das habe ich in unserer Zeit in einigen Fällen auch erlebt. Ausgezeichnet ist seine Wirkung bei Schwellungen und

Geschwülsten. Man muss sich dabei genau nach der Vorschrift Hildegards richten: „....befeuchte den Stein mit eigenem Speichel und streiche mit dem feuchten Stein über die geschwollene Stelle. Die Schwellung wird zurückgehen.“

Der Amethyst stellt auch ein schönes Heilmittel gegen Schlaflosigkeit dar. Erstaunlicherweise nur für Männer. Frauen nehmen den Rosenquarz. Wer mit dem Einschlafen Probleme hat, nehme den Stein mit ins Bett, halte ihn fest in der Hand oder lege ihn unter das Kopfkissen.

Im geistig-seelischen Bereich weiß man, dass der Amethyst die Angst vertreibt und ein guter Partner bei der Meditation ist.

## **Aquamarin**

***Fundorte: Brasilien, Indien, Afghanistan, Sri Lanka, Mozambique***

Die legendäre Königin von Saba beschenkte ihre Günstlinge mit Aquamarinen, die sie von Seefahrern aus Madagaskar mitbringen ließ.

In meiner Praxis ist er ein wichtiger Stein zur Vorbeugung gegen Heuschnupfen. Dabei ist es ganz wichtig, dass der Aquamarin schon frühzeitig im Jahr getragen wird,

nämlich ab Mitte Januar, bevor die ersten Pollen fliegen.

## **Aventurin**

***Fundorte: Brasilien, Indien, Tansania, Ural, Sibirien***

Der schöne, grüne Aventurin schillert leicht metallisch, weil in ihm Glimmer eingelagert ist.

Der Aventurin wird bei Hildegard von Bingen nicht erwähnt, trotzdem schätze ich ihn sehr. Denn er ist ein ausgezeichneter Quarz zur Behebung von Sehstörungen. Wer müde oder schwache Augen hat, lege ihn täglich ein paar Minuten auf die Lider. Er braucht immer direkten Körperkontakt. Bei Hautausschlägen soll man so verfahren, wie die Binger Klosterfrau es an anderer Stelle empfohlen hat. Nämlich den Stein befeuchten und dann die betroffene Stelle damit sanft bestreichen. Auch nervöse Herzbeschwerden verschwinden, wenn man milde, waagerechte Striche im Bereich der linken Brust ausführt. Besonders schön ist es, den Aventurin als Massagestein bei Muskelverspannungen zu verwenden. Die Massage soll aber auf jeden Fall sanft geschehen.

Im geistig-seelischen Bereich hilft der Stein, Ruhe und Heiterkeit

zu erreichen um dem Geist mehr Beweglichkeit zu vermitteln.

## **Bergkristall**

*Fundorte: überall auf der Welt*

Wer kennt ihn nicht, diesen klaren, durchscheinenden Quarz, um den sich viele Sagen ranken und der oft als Diamant-Imitation in den Handel gebracht wird?

In der Heilkunde schätzen wir ihn in erster Linie als einen Helfer bei allen Erkrankungen der Schilddrüse. Wieder lohnt es sich, die Empfehlungen der heiligen Hildegard wörtlich zu nehmen: „Wenn die Schilddrüse anschwillt, erwärme man einen Bergkristall an der Sonne und gieße dann Wein über ihn. Davon trinke man häufig und drücke den Stein auf die geschwollene Stelle. Die Schwellung wird zurückgehen.“ Der Kristall hat aber noch weitere Kräfte! So lindert er die Begleiterkrankungen der Schilddrüsenüberfunktion, nämlich Herzrasen. Kreislaufschwäche mit Gleichgewichtsstörungen und Müdigkeit. Darüber hinaus kann er sehr gut zur Behebung von Magenstörungen verwendet werden. Hier empfiehlt Hildegard, einen von der Sonne erwärmten Bergkristall eine Stunde lang in Wasser zu legen und dieses Wasser dann mehrmals am Tag zu trinken.

In der chinesischen Medizin hat man erkannt, dass der Stein die beiden Energien YIN und YANG ausgleicht, uns also zu körperlicher und seelischer Harmonie zurückführt.

## **Bernstein**

*Fundorte: Ostseeländer, Sibirien, Kanada*

Der goldgelbe Bernstein ist weder Quarz noch Kristall, sondern besteht aus dem versteinerten Harz von Nadelbäumen. Er ist häufig trüb und hat Einschlüsse von Pflanzenteilen und Insekten.

Seit uralter Zeit wird der Bernstein zur Behandlung von Nieren- und Blasenerkrankungen verwendet. Hier rät die Bingener Klosterfrau: „... lege ihn einen Tag in Milch, lasse dann die Milch aufkochen und trinke sie über fünf Tage.“ Mich persönlich hat die Wirkung der Bernstein-Milch immer wieder begeistert.

Kleinen Kindern kann man gut zum Zahndurchbruch verhelfen, wenn man sie auf einer Bernsteinkette herumkauen lässt.

Die neueste Steinheilkunde kann von Erfahrungen berichten, die den Bernstein bald zu einem der wichtigsten Gesundheitshelfer

überhaupt machen wird: Er hat nämlich eine gute Wirkung gegen Allergien! Dabei ist es allerdings notwendig, dass er ununterbrochen getragen wird, also am Tage und während der Nacht.

Im geistig-seelischen Bereich verhilft der Stein zu innerem Frieden. Bei den Wikingern war er der Schutzstein gegen Geister und Dämonen.

## **Calcit**

### ***Fundort: Mexiko***

Der kraftvolle Stein mit dem unscheinbaren Namen stammt aus Mexiko.

Im Volksmund wird er seit sehr langer Zeit als „Beinbruchstein“ bezeichnet. Die Steinheilkundigen unserer Zeit sind der Bedeutung dieses Namens nachgegangen und haben dabei beobachtet, dass der Calcit die Heilung und Neubildung von Knochenzellen fördert.

Daher wird er mit Erfolg eingesetzt bei

- ... Knochenbrüchen
- ... Knochenverletzungen
- ... Osteoporose
- ... und auch bei Karies

Einen Calcit soll man tagsüber bei sich tragen und ihn so oft es geht, in die Hand nehmen. Die

Kraft des Steins gelangt dann über die Handinnenfläche in den Körper, wo sie ihre Wirkung entfaltet.

## **Chalcedon**

### ***Fundorte: Namibia, Türkei, Indien, Mozambique***

Unsere große Klosterfrau Hildegard von Bingen schätzte ihn besonders als Vorbeugungsstein. Denn sie schreibt, dass er Krankheiten vom Menschen abwendet.

Heute setzen wir ihn ganz gezielt bei Wasseransammlungen in den Beinen und bei Hitzewallungen während der Wechseljahre ein. Ein Freund von mir, Opernsänger von Beruf, berichtete mir voller Freude, dass der Chalcedon ihn vor jedem Auftritt von seinem Lampenfieber befreit.

Hildegard gibt noch einen wichtigen Hinweis, wie der Chalcedon wirksam wird: „Man nehme ihn in die Hand, erwärme ihn mit dem eigenen Atem, damit er dadurch feucht wird.“

## **Chrysokoll**

### ***Fundorte: Kalifornien, Mexiko, Chile, Zaire***

Der grüne Chrysokoll, der seine Farbe von seinem hohen Kupferan-

teil erhält, wird nur von sehr versierten Steinheilkundigen erwähnt. Dabei verdient er es, dass viele Menschen ihn kennen lernen und benutzen. Denn er hat eine ausgezeichnete Wirkung bei Störungen des Verdauungssystems. Wer in dieser Beziehung Probleme hat, sollte sich den Stein über Nacht mit einem Pflaster über dem Magen befestigen. Auch krampfartige Magenschmerzen lösen sich auf diese Weise auf.

Vor allem aber ist seine beruhigende Wirkung zu erwähnen. Er verhilft uns zu Gelassenheit und befreit uns vor quälender Unruhe und Angst.

## **Chrysolith**

***Fundorte: Eifel, aber auch in Arizona, in Südafrika und im Ural***

Dieser schöne, oft durchscheinend grüne Stein ist unter drei verschiedenen Namen bekannt: Chrysolith, Olivin oder Peridot.

Viele Steinheilkundigen bestätigen, dass es ein Stein zur Entschlackung des Körpers ist, darum sollte man ihn regelmäßig zur Frühjahrskur tragen. Hildegard verrät uns ein gutes Chrysolith-Rezept zur Behandlung des Fiebers: „Wer Fieber hat, halte den Chrysolith über kochenden Wein, damit

sich seine Ausdünstungen mit dem Wein vermischen. Den so erwärmten Wein soll er trinken, und es wird ihm besser gehen.“ Ein wirklich sehr guter Ratschlag. Nicht weniger nützlich ist die Empfehlung, den Stein in Olivenöl zu tauchen und damit bei Herzschmerzen die linke Brust zu bestreichen. Bei Darmträgheit befestigt man ihn über Nacht mit einem Pflaster über dem Bauchnabel. Schließlich sei noch seine gute Wirkung bei Wetterfühligkeit genannt. Wer darunter zu leiden hat, sollte gerade in den problematischen Jahreszeiten einen Chrysolith bei sich tragen.

Im geistig-seelischen Bereich beseitigt er negative Gefühle und hilft gegen Schwermut. Der schon erwähnte Andreas Jessner schreibt: „Er macht Frieden zwischen Frau und Mann.“

## **Citrin**

***Fundorte: Bahia, Brasilien, Colorado, Ural und Frankreich***

Beim Kauf dieses besonders hilfreichen Steins muss man sehr aufpassen, weil häufig Fälschungen angeboten werden. Der Citrin ist gelb bis bräunlich, manchmal hat er weiße Wolken, die von Quarzeinlagerungen herrühren. Das ist nicht schlimm und hat auch keinen Einfluss auf die Heilwirkung. Oft wer-

den aber Steine als Citrine verkauft, deren Farbe ins Rötliche spielt. Dann sind es meist gebrannte Steine minderer Qualität.

Ich habe diesen Stein deshalb besonders hilfreich genannt, weil er den ganzen Stoffwechsel positiv beeinflussen kann. Er ist gut zu verwenden bei allen Erkrankungen, die die Organe Magen, Leber, Bauchspeicheldrüse und Därme betreffen. Es hat sich bewährt, wenn man sich ein Citrin-Elixier bereitet, das man regelmäßig trinken kann. Hautunreinheiten treten nur dann auf, wenn der Stoffwechsel gestört ist. Daher trinkt man in solchen Fällen das Elixier und wäscht damit die unreine Haut ab. Wie ein Edelstein-Elixier bereitet wird, habe ich im Abschnitt „Wie werden Heilsteine angewendet?“ genau beschrieben.

Im geistig-seelischen Bereich wirkt der Citrin ebenfalls reinigend und klärend und hilft Blockaden zu lösen.

## **Dumortierit**

***Fundorte: Mozambique, Namibia, Madagaskar***

Erst seit gut 100 Jahren ist dieser Stein bei uns bekannt. Den schwer aussprechbaren Namen erhielt er nach einem französischen Forscher der Erdgeschichte.

Die modernen Steinheilkundler haben sich intensiv mit dem Dumortierit befasst und konnten erstaunliche Feststellungen machen. Sie setzten diesen speziellen Quarzstein erfolgreich ein bei

Strahlenschäden

Schädigung durch Umweltgifte

Den Dumortierit sollte man vorsorglich ständig bei sich tragen. Es ist von Vorteil, wenn man ihn möglichst oft in die Hand nimmt.

Damit keine Unklarheiten entstehen: Die eingangs erwähnte Achatscheibe schützt vor den genannten Schädigungen. Sind sie aber erst einmal aufgetreten, trage man zusätzlich den Dumortierit bei sich. Die Kraft des Steines gelangt dann über die Handinnenfläche in den Körper, wo sie ihre Wirkung entfaltet.

## **Fluorit**

***Fundorte: Mexiko, USA, China***

Er ist einer meiner Lieblingssteine geworden. Kaum einen Stein verwende ich in meiner Praxis so häufig wie ihn. Ich muss sehr oft schmerzende Gelenke behandeln - und dabei hilft mir der Fluorit sehr. Wenn ich die Gelenkbereiche und ihre Umgebung sanft mit der wunderschönen Fluoritscheibe massie-

re, kann ich sicher sein, dass die Schmerzen innerhalb von Minuten nachlassen.

Der Fluorit besitzt noch eine weitere Kraft, die ebenfalls erstaunlich, wenn auch wissenschaftlich nicht erklärbar ist: Er hilft Schülern und Studenten beim Lernen. Mit seiner Hilfe fällt das Lernen leichter, und der gelernte Stoff bleibt besser im Gedächtnis haften.

Im geistig-seelischen Bereich fördert er die Klarheit der Gedanken und gibt einen Sinn für Ordnung und Problemlösungen.

## **Goldfluss**

### *Fundorte: China*

Aus China stammt dieser rotbraune Stein, der auf eine wunderschöne Weise glitzert.

Steinheilkundige aller Generationen schätzen den Goldfluss und loben seine Kraft. Unsere Zeit hat ihm nicht zu unrecht den Namen Powerstein gegeben.

Denn er wirkt auf eine wunderbare Weise auf Körper und Seele.

Er regt den ganzen Organismus wohltuend an und schafft so auch eine seelische Gelassenheit. Daher ist es ganz folgerichtig, dass diejeni-

gen Menschen, die ihn zuversichtlich tragen, körperliche und seelische Kraft gewinnen.

## **Granat**

### *Fundorte: Skandinavien, Thailand, Sri Lanka, Südafrika*

Er war schon seit undenklichen Zeiten ein Stein der Fürsten und Könige. Sie trugen ihn gern und ständig bei sich, weil sie von seiner Kraft wussten und daraus Nutzen zogen. Dieses alte Wissen ist dann im Laufe der Zeit leider verloren gegangen.

Aber die Edelstein-Therapeuten der Gegenwart haben die Kräfte des Granat unter anderem durch Schwingungsmessungen wieder entdeckt!

Dieser edle Stein aus Südafrika und Sri Lanka ist wie ein Lebenselixier gegen alle Beschwerden des Alterns. Er beugt den sogenannten Verkalkungserscheinungen vor und erhält damit die Leistung des Gedächtnisses. Auch vermindert er das Nachlassen der Freude an der Sexualität und verleiht wieder körperliche und geistige Ausdauer.

Ganz wichtig ist allerdings, dass man den Granat nicht nur ständig bei sich trägt, sondern ihn auch oft in die Hand nimmt. Denn so kann

seine Kraft durch die Handinnenfläche in den Körper gelangen und ihre Kraft entfalten.

## **Hämatit**

***Fundorte: Deutschland, Schweden, Italien, Ural, Brasilien***

Er wird auch Blutstein genannt und sollte eigentlich in jeder Hausapotheke vorhanden sein. Schon seit dem frühen Mittelalter weiß man, dass der Hämatit blutstillend wirkt, wenn man ihn auf eine frische Wunde legt, wie sie zum Beispiel morgens beim Rasieren entstehen kann.

Außerdem ist der Hämatit ein guter Entschlackungsstein, der eine reinigende Kraft auf Leber, Niere, Milz und Blut besitzt.

Im geistig-seelischen Bereich hilft er den Menschen, die vor lauter Pflichtbewusstsein keine Möglichkeit sehen, ihr Leben richtig zu leben.

## **Jade**

***Fundorte: Japan, China***

Ein Stein, den heute fast alle Menschen dringend benötigen. Er zeigt seine Wirksamkeit bei allen Zuständen, die durch Verkrampfungen entstehen. Und in unserer

hektischen Zeit sind wir alle mehr oder weniger verkrampft oder verspannt.

Die Folgen sind dann Durchblutungsstörungen, Muskelkrämpfe, Nieren- und Gallenkoliken. Genau da liegt die Kraft des Jade, dass er diese Beschwerden zum Abklingen bringt.

Der Stein sollte vorbeugend an einer Kette oder Lederband getragen werden, wie ich es im Abschnitt „Wie werden Heilsteine angewendet?“ beschrieben habe. Außerdem aber ist es sehr nützlich, wenn die verkrampften und schmerzenden Körperstellen sanft mit dem Jade bestrichen werden.

Im geistig-seelischen Bereich wirkt er ähnlich wie bei körperlichen Beschwerden. Er führt innerhalb kurzer Zeit zu Ruhe und Gelassenheit.

## **Jaspis**

***Fundorte: Deutschland, Frankreich, Indien, Ural, USA***

Den Jaspis gibt es in verschiedenen Farben: in rot, ocker, braun, grün und weiß. Sie rühren von Fremdstoffen her, die bis zu 20% ausmachen können. Die Anhänger der Farbtherapie sind davon überzeugt, dass unterschiedlich farbige

Steine auch unterschiedliche Heilwirkungen haben. Unsere große Autorität Hildegard von Bingen berichtet davon nichts. Und auch ich selber habe die Heilerfolge bei jedem verwendeten Jaspis beobachten können, egal welche Farbe er hatte.

Ich hatte ein paar Seiten vorher schon geschrieben, dass er zu einer leichten, komplikationslosen Entbindung verhilft. Auch das Schwangerschaftserbrechen verhindert er weitgehend. Was mich immer wieder aufs Neue begeistert, ist seine prompte Hilfe beim Stolperherz, also bei Herzrhythmusstörungen, wenn man sich nach den Empfehlungen von Hildegard richtet: „... lege einen kalten Jaspis über das Herz (am besten etwa 3 cm oberhalb der linken Brustwarze) und drücke ihn an, bis er sich dort erwärmt.“ Mehrere Fälle konnte ich beobachten, bei denen seit Jahren bestehende Beschwerden innerhalb von wenigen Tagen dauerhaft verschwanden. Auch Ischiaschmerzen verflüchtigen sich, wenn der kalte Jaspis auf die Hauptschmerzstelle gedrückt wird.

## **Karneol**

***Fundorte: Indien, Brasilien, Uruguay***

Hildegard hat unter Verwendung des Karneol ein sehr gutes, blutstill-

lendes Medikament beschrieben: „Wenn jemand Blutungen hat, erwärme er Wein und lege einen Karneol hinein. Von diesem Wein trinke er, und die Blutung hört auf.“ Ich hatte diesen Rat zu Anfang mit gutem Erfolg bei Zahnfleischbluten ausprobiert und die gleichen positiven Ergebnisse bei starken Regelblutungen und auch bei blutenden Hämorrhoiden festgestellt.

Venenerkrankungen gehören ebenfalls zu den Einsatzmöglichkeiten des Karneol. Das habe ich sogar am eigenen Körper verspürt.

Im geistig-seelischen Bereich kann er die Folgen von Kränkungen und Verletzungen der Vergangenheit ausgleichen.

## **Lapislazuli**

***Fundorte: Afghanistan, Russland, Chile, Kalifornien***

Der herrlich-blaue Stein wird von Hildegard nicht erwähnt, und auch die anderen Steinheilkundigen sprechen nur selten von ihm. Das ist schade, denn der wunderschöne Lapislazuli verdient es, besonders geschätzt zu werden. In heutiger Zeit leiden sehr viele Menschen an Hauterkrankungen, und da liegt eine besondere Kraft des Steins! Meist reicht es, wenn er einfach nur getragen wird, wie ich



Achat



Bergkristall



Achatscheiben



Bernstein



Amazonit



Calcit



Amethyst



Chalcedon



Aquamarin



Chrysokoll



Aventurin



Chrysolith



Citrin



Hämatit



Dumortierit



Jade



Fluorit



Jaspis



Goldfluss



Karneol



Granat



Lapislazuli



Magnesit



Pyrit



Malachit



Rauchquarz



Mondstein



Rhodonit



Mookait



Rosenquarz



Onyx



Rubin



Sardes



Smaragd



Tigerauge



Türkis



Turmalin



Unakit

Edelsteine zu betrachten, ist immer wieder eine Freude. Das habe ich besonders deutlich erlebt, als ich dem Fotografen zusah, während er diese Aufnahmen machte. Seine Begeisterung, seine Kreativität wurden immer mehr gesteigert, je länger er die Steine anschaute und sie abbildete.

Alle Edelsteine sind reine Produkte der Natur - und genauso vielfältig wie die Natur. Nie wird ein Stein dem anderen gleichen. Sich an der Vielfalt zu begeistern, übt eine ganz besondere Faszination aus.

es im Abschnitt „Wie werden Heilsteine angewendet?“ beschrieben habe. Verstärkt wird die Kraft noch, wenn wir ein Lapislazuli-Elixier bereiten und die entzündeten, juckenden, schmerzenden Hautbereiche damit waschen.

Ein sehr kluger Mann hat mir verraten, dass der Lapislazuli uns Ruhe und Frieden schenkt. Das stimmt. Darum befreit er von Nervenregungen und nervöser Schlaflosigkeit. Vor allem aber gibt er uns die Möglichkeit, am Leben und an allen Dingen des Lebens Freude zu empfinden. So ist er also der wirksamste Stein, wenn es darum geht, glückliche Heiterkeit zu empfinden und auf unsere Mitmenschen auszustrahlen.

## **Magnesit**

***Fundorte: Zimbabwe, China, Russland, Polen, Österreich***

Der Name hat nichts mit dem Magneten zu tun, sondern mit dem Mineralstoff Magnesium, der in dem Stein enthalten ist. Der Magnesit, der im Aussehen etwas an den edlen Marmor erinnert, kommt vorwiegend aus Zimbabwe.

Die älteren Edelstein-Therapeuten verwenden ihn vorwiegend zur Behandlung von Krämpfen und Koliken. Neue Forschungen haben

aber noch weitere und wesentliche Wirkungen ermittelt:

Der Magnesit baut Cholesterin-Einlagerungen in den Blutgefäßen (Arteriosklerose) ab, vermindert die Gefahren der Thrombosebildung und reduziert das Herzinfarkt-Risiko.

## **Malachit**

***Fundorte: Ural, Zaire, Australien, Chile, Namibia***

Der satt-grüne Malachit bekommt seine Farbe durch einen hohen Kupfergehalt. Er ist ein sehr empfindlicher Stein, den man besonders liebevoll pflegen muss. Darüber gibt der Abschnitt „Pflege der Gesundheitshelfer“ Auskunft. Der Malachit ist besonders wertvoll, weil er generell der Gesunderhaltung dient. Es hat sich erwiesen, dass er das Immunsystem anregt, die körpereigene Widerstandskraft. Er hilft uns also, mit einer Krankheit schneller fertig zu werden und verhindert oft, dass wir überhaupt erst krank werden. Wir können ihn daher mit gutem Recht als einen bedeutsamen Vorsorgestein bezeichnen.

Im geistig-seelischen Bereich hilft er, Verständnis für unsere Mitmenschen zu empfinden und das eigene Leben verantwortlich zu meistern.

## **Mondstein**

*Fundorte: Sri Lanka, Indien, Madagaskar, Australien, Brasilien*

Der Mondstein ist leicht durchscheinend und kann in den Farben gelblich-braun bis bläulich-weiß vorkommen. Der römische Arzt Dioscurides schrieb im 1. Jahrhundert nach Christus: „Frauen tragen diesen Stein gegen ihre Gebrechen.“ Er ist also in erster Linie ein Helfer bei Frauenbeschwerden. Das bedeutet, er lindert Unpässlichkeiten während der monatlichen Regel, hilft aber auch, die Probleme der Wechseljahre gut zu überstehen. Vielleicht - das ist einstweilen nur eine Hoffnung - erweist er sich auch als ein Verhüter der gefürchteten Osteoporose, weil er den Hormonhaushalt reguliert.

Im geistig-seelischen Bereich hilft er den Frauen, den liebevollen, empfindsamen Teil ihres Wesens zu aktivieren.

## **Mookait**

*Fundort: Australien*

Ein Freund unserer Familie, der mehrere Jahre in Australien gelebt hatte, brachte uns den Mookait mit. Er erzählte uns, dass die Aborigines, die Ureinwohner dieses Kontinents, stets einen solchen Stein bei sich

tragen. Ihrer Meinung nach stabilisiert er die gesamte körperliche Gesundheit und stärkt die Vitalität.

Unsere französischen Kollegen, die schon seit langer Zeit mit dem Mookait arbeiten, berichteten begeistert von seiner intensiven Wirkung bei allen Formen von Hautkrankheiten.

Nach anfangs zögernden Versuchen in meiner eigenen Praxis, hat sich bei mir die gleiche Begeisterung eingestellt. Heute möchte ich den Mookait in der Therapie nicht mehr missen!

## **Onyx**

*Fundorte: Indien, Ural, USA*

Der schwarz-glänzende Onyx ist ein Heilstein, der besondere Wertschätzung verdient und dem auch Hildegard von Bingen viel Interesse entgegenbringt. Für zwei Krankheitsgruppen ist er in erster Linie geeignet: Für Herzerkrankungen und Magenbeschwerden. Der Rat der Klosterfrau ist so ungewöhnlich wie wertvoll. Wer unter krampfähnlichen Herzschmerzen leidet (hier ist nicht der Herzinfarkt gemeint, der sofort im Krankenhaus behandelt werden muss), erhitze Wein und halte den Onyx über den dampfenden Wein. Danach soll der Stein in den heißen Wein gelegt

werden. Das Getränk wird dann gleich in kleinen Schlucken getrunken. „Der Schmerz des Herzens wird weichen.“ Mit diesem Satz beendet Hildegard ihr Rezept. Und damit hat sie absolut recht, wie ich immer wieder feststellen konnte.

Für den schmerzhaften Magen bereitet man sich eine „Bingener-Klosterfrau-Suppe.“ Man nehme den eben beschriebenen Wein, gebe Eier und Mehl dazu und bereite daraus eine Suppe, die man häufig essen soll. „Sie wird den Magen reinigen und heilen.“

Im geistig-seelischen Bereich vertreibt der Onyx die Traurigkeit und schützt vor Depressionen.

## **Pyrit**

***Fundorte: Deutschland, Elba, Italien, Spanien, Schweden, Südafrika und Nordamerika***

Der Pyrit entfaltet seine heilende Wirkung speziell im geistig-seelischen Bereich. Er ist der intensivste Heilstein für Menschen, die von Depressionen gequält werden. Wer von diesen schrecklichen Stimmungen geplagt wird, sollte immer einen Pyrit an einer Kette auf der Haut tragen und ihn in den Stunden der seelischen Pein fest in die Hand nehmen und sich auf seine lösende Kraft konzentrieren.

## **Rauchquarz**

***Fundorte: Brasilien, Pakistan, Russland, Schweiz***

Das ist ein Stein, dem ich persönlich sehr viel verdanke. Nach einem sehr stressigen Praxistag nahm ich - eigentlich ohne besondere Absicht - einen Rauchquarz in die Hand. Ich hielt ihn gegen das Licht, schaute hindurch - und spürte innerhalb von Sekunden, wie der Stress in mir nachließ und ich ruhig und entspannt wurde.

Wenn es also Zufälle geben sollte, dann verdanke ich diesem Zufall die Entdeckung des Anti-Stress-Steins.

Bei weiterem Arbeiten mit dem Rauchquarz stellte ich diese positive Wirkung auch bei anderen Menschen immer wieder fest. Mehr noch: Er baut nicht nur den Stress ab, sondern löscht auch die Bereitschaft, sich in Stress bringen zu lassen.

## **Rhodonit**

***Fundorte: USA, Australien, Russland, Schweiz, Schweden***

Viele Fundstätten gibt es auf der Welt. Besonders prächtige Exemplare kommen aus Schweden und Montana (USA).

Als Heilstein war der Rhodonit bis vor kurzem völlig unbekannt. Australische Steinheiler haben seine gesundheitsfördernde Wirkung entdeckt, und wir können deren Wissen auch für uns nutzen.

**Körperliche Schmerzen** klingen sehr schnell ab, wenn die entsprechenden Körperstellen sanft mit dem Stein bestrichen werden.

**Verletzungen:** Sofort einen angefeuchteten (Speichel) Rhodonit auflegen. Die Heilung wird enorm beschleunigt.

Der Rhodonit ist also ein wirkungsvoller **Erste-Hilfe-Stein**, ähnlich den Notfalltropfen der Bach-Blüten-Therapie.

Im seelischen Bereich gibt er in schwierigen (Notfall-)Situationen Ruhe, Gelassenheit und Selbstvertrauen.

## **Rosenquarz**

***Fundorte: Deutschland, Brasilien, Madagaskar, Indien***

Dieser Quarz hat eine schmelzende, rosa Farbtönung, die manchmal im Laufe der Zeit etwas verblassen kann. Der Rosenquarz hat eine beruhigende Wirkung. Darum ist er der ideale Stein für diejenigen, die unter nervösen

Herzbeschwerden leiden. Auch das unruhige Herz älterer Menschen spricht gut auf die Rosenquarz-Therapie an. Junge Mädchen und Frauen, die aus nervlichen und seelischen Gründen unter Magersucht leiden, finden mit Hilfe des Rosenquarz einen Ausweg aus ihrer Not-situation.

Besonders schön ist der heilsame Effekt bei Schlafstörungen. Da hilft er besonders Frauen. Männer, das hatte ich schon erwähnt, greifen besser zum Amethyst. Bei Schwierigkeiten mit dem Ein- und Durchschlafen lege man den Rosenquarz unter das Kopfkissen oder halte ihn in der linken Hand.

Im geistig-seelischen Bereich stärkt er die Menschen, die sich in Rücksicht und Fürsorglichkeit für andere aufopfern. Er vermittelt die Fähigkeit, auch an sich selbst zu denken und sich selbst zu lieben.

## **Rubin**

***Fundorte: Thailand, Sri Lanka, Tansania***

Der rote Rubin ist einer der stärksten Heilsteine überhaupt. Ich hatte schon erwähnt, dass er eine ZuhörerIn bei einem meiner Vorträge innerhalb von wenigen Mi-

nuten von ihren Kopfschmerzen befreit hatte. Sie hatte den Rubin auf den Kopf gelegt, wie Hildegard von Bingen es empfiehlt. Bei fiebrigen Erkrankungen - auch das ist ein Ratschlag der Heiligen - soll der Stein auf den Nabel gelegt werden. Eine kurze Zeit nur, bis der Kranke sich vom Stein erwärmt fühlt. Dann muss er sofort weggenommen werden, weil seine Wirkung sonst zu stark wäre. Bei Stimmungsschwankungen himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt - kann der Rubin an einer Kette getragen werden.

## **Sarder**

*Fundorte: Indien, Brasilien*

Er ist sehr leicht mit dem Karneol zu verwechseln. Da der Sarder selten ist und in der Steinheilkunde oft gebraucht wird, passiert es immer wieder, dass dem Kranken der falsche Stein gegeben wird. Die Unterscheidung ist auch sehr schwierig. Der brasilianische Sarder ist etwas dunkler als der Karneol. Leichter ist es bei dem genauso wirksamen indischen Sarder, der eine hell-gelbe bis braune Farbe hat.

Gegen die Schwerhörigkeit schlägt Hildegard vor, einen kleinen Sarder ins Ohr zu stecken. Hierbei muss es natürlich ein klei-

ner Stein mit einer Öse sein, durch die man ein Band oder eine Kette zieht. Andernfalls wäre es sehr schwierig, den Sarder wieder aus dem Ohr heraus zu bekommen.

Die ganz besondere Kraft des Sarder liegt aber darin, dass er in der Lage ist, zu hohen Blutdruck zu normalisieren! Und in dieser Beziehung habe ich so schöne und beglückende Erfahrungen machen können, dass ich unendlich froh bin, diesen Stein zu kennen. Er ist es wirklich wert!

## **Smaragd**

*Fundorte: Südafrika, Brasilien, Kolumbien, Indien, Russland*

In ihrem berühmten Buch „Heilkraft der Edelsteine“ erwähnt Hildegard von Bingen ihn an erster Stelle. Das war schon zu ihrer Zeit absolut richtig. Denn im Mittelalter litten unendlich viele Menschen an Beschwerden, die mit Hilfe des Smaragd gelindert werden konnten: Kopfschmerzen und Nachlassen der Sehkraft.

In dieser Hinsicht setzen wir den Smaragd auch heute noch erfolgreich ein.

Allerdings gilt auch hier die absolute Forderung, sich genau nach den Anweisungen der Heiligen zu

richten. Der Smaragd kann nur dann seine Wirkung erbringen, wenn er in den Mund genommen wird. Das mag uns sonderbar vorkommen und den modernen Wissenschaftlern ein Lächeln abnötigen. Es geht aber nur so!

Das Heilen - das hat man heute leider vergessen - ist nämlich keine Wissenschaft sondern eine Kunst. Und in dieser Hinsicht war Hildgard von Bingen eine begnadete Künstlerin.

## **Tigerauge**

***Fundorte: Südafrika, Australien, Indien, Kalifornien***

Das Tigerauge gehört zu den Quarzsteinen: Mich begeistert es schon wegen seiner äußeren Schönheit. Es hat nämlich eine seidig-goldene Farbe und ist von dunklen Streifen durchzogen. Es anzusehen macht einfach Freude.

Über seine wichtigste Qualität habe ich gleich zu Anfang berichtet, weil ich durch das Tigerauge überhaupt den Weg zu den Heilsteinen fand. Es ist also der wichtigste Stein zur Behandlung des Asthma. Gerade hier beweist sich die Richtigkeit des Satzes: „Die wahre Behandlung ist einfach“. Es genügt wirklich, das Tigerauge an einer Kette um den Hals zu tragen, so

dass es über dem Brustbein auf der bloßen Haut liegt.

Eine andere Wirkung dürfen wir aber nicht außer Acht lassen. Das Tigerauge ist ein sehr guter und schnell wirkender Massagestein bei schmerzhaften Gelenkerkrankungen. Man streicht in solchen Fällen ein paar Minuten sanft über die schmerzenden Bereiche. Selbst meine Patienten, die Steinbehandlung für dummes Zeug halten, müssen die schnellen, schmerzlin-dernden Erfolge bestätigen.

Im geistig-seelischen Bereich stärkt es die Kräfte des Geistes und erhöht die Konzentration.

## **Türkis**

***Fundorte: Iran, Samarkand, Ägypten, England***

Der Türkis wird immer seltener gefunden und so natürlich immer kostbarer. Zwei Kräfte sind an ihm auf jeden Fall zu bemerken. Er ist der ideale Kristall zur Behandlung aller Erkältungskrankheiten, seien es Schnupfen, Husten, oder auch Bronchitis. Er hat in dieser Hinsicht sogar eine vorbeugende Funktion. Wer in den nasskalten Monaten einen Türkis trägt, kommt meist an den genannten Erkrankungen vorbei. Damit sind wir bei seiner zweiten Kraft: Er ist ein

Schutzstein. Das wussten schon die alten Ägypter, die ihn deshalb besonders schätzten. Sie wussten auch, dass der Türkis Warnungen geben kann. Bei beginnender Krankheit wird er häufig seine Farbe wechseln.

## **Turmalin**

***Fundorte: Sri Lanka, Madagaskar, Mozambique, Brasilien***

Es gibt den Turmalin in vielen Farben, zum Beispiel in grün, blau oder rosa. Auf jeden Fall ist er leicht durchscheinend, wenn man ihn gegen das Licht hält. Er hat seine Heilkraft bei Gallenerkrankungen unter Beweis gestellt und hilft auch dem angegriffenen, entzündeten Darmsystem. Er ist seit Jahrhunderten bei Studenten beliebt, weil er die Konzentration steigert.

Am wichtigsten scheint mir, dass er die Thymusdrüse anregt. Das ist die Drüse, die unser Energielieferant ist. Wenn der Turmalin dieser Drüse Impulse gibt, kann man ohne Übertreibung sagen, dass er generell verjüngend und wie eine Frühjahrskur wirkt.

Interessant ist noch, dass Mütter ihren kleinen Kindern, die gerade das Laufen lernen, einen Turmalin geben, der deshalb „Antistolperstein“ genannt wird.

Im geistig-seelischen Bereich schafft er Klarheit der Gedanken und schützt vor negativen Einflüssen.

## **Unakit**

***Fundort: Südafrika***

Der Ursprung des Namens für diesen besonderen Stein aus Südafrika ist unbekannt.

Dafür ist er ein sehr kräftiger Energiestein, der in der Edelstein-Heilkunde einen Ehrenplatz einnimmt.

Innerhalb kurzer Zeit schon

... wirkt er generell aufbauend  
... fördert er die Leistungsfähigkeit  
... beschleunigt er die Erholung  
... stabilisiert er das Immunsystem

Es genügt zwar, ihn in den Zeiten der Schwäche zu tragen. Wesentlich effektiver ist es, diesen ausgezeichneten Kraftstein möglichst oft bei sich zu tragen. Man sollte ihn immer wieder in die Hand nehmen, damit seine Energie durch die Handinnenflächen in den Körper eindringen und sich dort entfalten kann.

# Eine Übersicht zu den Einsatzmöglichkeiten der Edelsteine

A		Blähungen	Onyx, Chrysokoll
Abwehrschwäche	Malachit	Blasenschwäche	Bernstein
Akne	Mookait, Amazonit	Blasenleiden	Bernstein
Alkoholismus	Amethyst, Rauchquarz	Blutarmut	Hämatit
Allergien	Bernstein, Aquamarin	Bluterguss	Karneol
Alters- beschwerden	Granat	Bluthochdruck	Sarder
Altersherz	Rosenquarz	Blutniederdruck	Chrysokoll
Angina	Türkis	Blutungen	Karneol, Hämatit
Angina pectoris	Onyx	Bronchitis	Türkis, Malachit
Angstzustände	Amethyst, Lapislazuli	C	
Armsteifigkeit	Tigerauge	Cellulite	Magnesit
Arteriosklerose	Jaspis, Magnesit	Cholesterin- Einlagerungen	Magnesit
Arthritis	Tigerauge	D	
Arthrose	Jaspis		
Asthma	Tigerauge	Darm- beschwerden	Chrysokoll, Citrin
Atemwegs- beschwerden	Türkis	Darmentzün- dungen	Turmalin
Augenleiden	Aventurin, Smaragd	Darmkolik	Magnesit
Ausdauer	Granat	Darmträgheit	Chrysolith
B		Depressionen	Pyrit, Onyx
Bandscheiben	Unakit	Diabetes	Citrin
Bauchschmerz	Chrysokoll	Drüsen- schwellungen	Bergkristall
Bauchspeichel- drüsen- erkrankungen	Citrin	Durchblutungs- störungen	Jade, Granat
Bindegewebs- schwäche	Magnesit	Durchfälle	Malachit

E		Gedächtnis- schwäche	Amazonit, Turmalin, Granat
Ekzeme	Aventurin, Lapislazuli		
Elektrosmog	Achatscheiben	Gehirn- durchblutung	Amazonit, Granat
Energieaufbau	Unakit, Turmalin		
Energieausgleich	Bergkristall	Gelassenheit	Goldfluss
Entgiftung	Amazonit, Hämatit	Gelenk- beschwerden	Tigerauge, Jaspis
Entschlackung	Hämatit		
Entzündungen	Malachit, Mookait	Gelenkschmer/en	Fluorit
Erdstrahlen	Achat- scheiben	Genesung	Amazonit
Erholung	Unakit	Gicht	Fluorit
Erkältungs- krankheiten	Türkis, Malachit	Gleichgewichts- störungen	Bergkristall
Erschöpfung	Mookait	Grippe	Jade, Malachit, Türkis
		Gürtelrose	Mookait

## H

F		Harnsäure	Fluorit
		Hautausschläge	Aventurin
Fersensporn	Rhodonit	Hauterkran- kungen	Lapislazuli, Mookait
Fettstoffwechsel- störungen	Magnesit		
Fieber	Chrysolith	Hautjucken	Lapislazuli
Frauenleiden	Mondstein, Chalcedon	Herzbeschwerden (nervös)	Aventurin, Rosenquarz Bergkristall
		Herzrasen	
G		Herzrhythmus- störungen	Jaspis
		Herzschmerzen	Onyx, Chrysolith
Gallen- beschwerden	Turmalin	Heuschnupfen	Aquamarin, Bernstein
Gallenkolik	Magnesit, Jade		
Gastritis	Onyx	Hexenschuß	Jade
Geburtshilfe	Jaspis	Hitzewallungen	Chalcedon
		Hörschwäche	Sarder

Hormonstörungen	Mondstein		
Husten	Türkis		
Hüftleiden	Tigerauge	Lampenfieber	Chalcedon
		Leberschwäche	Hämatit, Citrin
I		Leistungs- schwäche	Granat, Unakit
Immunschwäche	Malachit, Unakit	Lernhilfe	Fluorit
Insektenstiche	Amethyst	Lymphstau	Turmalin
Ischiasschmerzen	Jaspis,		
Fluorit			
		M	
		Magenkrämpfe	Chrysokoll
J		Magenschleimhaut Entzündung	Onyx
Juckreiz	Lapislazuli	Magenstörungen (nervös)	Bergkristall
		Magersucht	Rosenquarz
		Menstruations- störungen	Mondstein
K		Migräne	Rubin
Karies	Calcit	Müdigkeit	Smaragd
Klimakterische Beschwerden	Mondstein, Chalcedon	Muskelkrämpfe	Bergkristall
		Muskelschmerzen	Jade
Knochen- verletzungen	Calcit	Muskel- verspannung	Fluorit
Koliken	Magnesit, Jade	Mutlosigkeit	Aventurin
Kopfschmerzen	Rubin, Smaragd		Achat
Krämpfe	Magnesit, Jade	N	
Krankheits- vorbeugung	Chalcedon	Nasenbluten	Karneol
Kräftigung	Rubin	Nerven- erregungen	Lapislazuli
Krampfadern	Karneol	Nervenschmerzen	Jade
Kreuzschmerzen	Jade, Fluorit	Nervenschwäche	Turmalin
Kröpf	Bergkristall	Nesselsucht	Lapislazuli
		Neuralgie	Jade

Neurodermitis	Mookait	Schmerzen	Rhodonit
Nieren- beschwerden	Bernstein	Schnupfen	Türkis, Malachit
		Schuppenflechte	
		Schutz vor Zeckenbissen	Mookait
O		Schwäche- zustände	Amethyst
Oberbauch- beschwerden	Onyx	Schwangerschafts- erbrechen	Turmalin
Ödeme	Achat	Schwerhörigkeit	Jaspis
Ohrenerkran- kungen	Sarder	Schwellungen	Sarder Amethyst,
Ohrgeräusche	Sarder	Schwindel	Achat
Osteoporose	Calcit, Mondstein	Schwitzen	Jade
		Seelische Schwankungen	Bergkristall
		Sehnenscheiden- entzündung	Rosenquarz
		Sehschwäche	Fluorit
Powerstein	Goldfluss		Smaragd,
Prostataleiden	Achat	Selbstvertrauen	Aventurin
Prüfungsangst	Chalcedon	Sexualität	Rhodonit
		Sodbrennen	Granat
		Stimmungs- schwankungen	Onyx
R			Pyrit,
		Stoffwechsel- störungen	Rosenquarz
Reisekrankheit	Bergkristall	Strahlenschäden	Citrin
Rheuma	Bernstein, Rhodonit, Fluorit	Stressbelastungen	Dumortierit
		Suchtkrankheiten	Rauchquarz Rauchquarz, Amethyst
S			
Schilddrüsen- erkrankungen	Bergkristall	T	
Schlafstörungen	Amethyst (Männer), Rosenquarz (Frauen)	Thrombosen	Karneol, Magnesit
		Tinnitus	Sarder
		Trauer	Pyrit

U		Verstopfungen	Karneol
		Vitalität	Mookait
Übersäuerung	Fluorit		
Umwelt- belastungen	Achatscheiben	W	
Umweltgifte	Dumortierit		
Unruhe	Lapislazuli	Wadenkrämpfe	Karneol, Jade
Unwohlsein	Mookait	Wasseradern	Achatscheiben
		Wasseransamm- lungen	Achat, Chalcedon
V		Wechseljahr- Beschwerden	Chalcedon, Mondstein
Venenerkran- kungen	Karneol	Wetterfühligkeit	Chrysolith
Verdauungs- störungen	Chrysokoll, Citrin	Z	
Verkalkungs- erscheinungen	Granat	Zahnfleischbluten	Karneol
Verletzungen	Rhodonit	Zeckenbisse	Achat
Verspannungen	Jade	Zuckerkrankheit	Citrin

Diese Tabelle gibt Ihnen zu sehr vielen Krankheiten und Beschwerden Hinweise auf die Möglichkeiten der Steinheilkunde.

Es ist aber selbstverständlich, dass für eine genaue Diagnose Fachleute zuständig sind. Treten bei Ihnen akute Beschwerden auf, sollten Sie zuerst einen Arzt oder Heilpraktiker aufsuchen und Ihren Fall abklären lassen. Danach und zusätzlich können Sie dann auf die Kraft der edlen Steine vertrauen.

## Wie werden Edelsteine angewendet?

Die häufigste und zugleich einfachste Art hatte ich schon genannt: Heilsteine sollen getragen werden. Man kann eine Kette nehmen oder ein sehr schmales Lederband, auf die man die ausgesuchten Steine aufzieht. Es können also auch mehrere sein, wenn es die gesundheitliche Situation erforderlich machen sollte. Ich selber trage meist zwei oder drei dieser Helfer an meiner Kette. Lederband oder Kette sollten lang genug sein, damit der Stein auf dem Brustbein zu liegen kommt. Das ist ganz wichtig, weil in diesem Bereich die schon erwähnte Thymusdrüse liegt.

Um Steine an Kette oder Lederband fädeln zu können, müssen sie natürlich Aufhänger und Ösen haben. Darauf ist beim Kauf zu achten. Anders ist es bei den so genannten Handsteinen (Chirolithe), die man in der Hand halten, in der Tasche tragen oder unter das Kopfkissen legen soll. Sie sind größer, haben dafür aber keinen Aufhänger.

Hildegard von Bingen empfiehlt zum Beispiel beim Onyx, den Stein über dampfenden Wein zu halten. Dazu legt man am besten einen Handstein auf eine Gabel und hält beides über den Wein. Der Dampf



Steine können an einer Kette getragen werden

wird sich dann am Stein niederschlagen, wieder zu Flüssigkeit werden und in den Wein zurücktropfen. Genau darauf kommt es an, um eine gute Wirkung zu erzielen.



Handstein (Chirolith)

**Edelstein-Elixiere** können nicht genug empfohlen werden. Die Herstellung ist wieder ganz einfach. Der erforderliche Stein wird unter fließendem, kaltem Wasser gereinigt und mit einem sauberen Tuch abgetrocknet. Dann legt man ihn in ein Schälchen mit trockenem Salz und schüttet noch soviel Salz darüber, dass der Stein davon bedeckt ist. So lässt man ihn eine Nacht lang ruhen.

Am nächsten Tag nimmt man ihn heraus, legt ihn in ein Gefäß und gießt eine Flasche kohlenensäurearmes Mineralwasser darüber. Nach ein paar Stunden ist das Elixier fertig. Man nimmt den Stein heraus und trinkt bis zu einem Liter des Elixiers pro Tag.

Zur Massage nimmt man nur den Stein und verzichtet auf Öl oder Salbe. Die gewünschten Körperstellen werden ein bis zwei Minuten sanft ohne Druck, mit dem Edelstein bestrichen.

Massagesteine müssen nach jeder Behandlung eine Minute lang unter fließendem, kaltem Wasser neutralisiert und mit einem weichen Tuch getrocknet werden.

## Pflege der Gesundheitshelfer

Edelsteine sollen sorgfältig gepflegt werden. Das bedeutet, dass sie gereinigt und neutralisiert werden müssen. Vor dem Schlafengehen sollte man seine Heilsteine eine Minute lang unter fließendes, kaltes Wasser halten und anschließend abtrocknen.



Die drei Steine Lapislazuli, Malachit und Türkis sind sehr empfindlich und vertragen unser Leitungswasser nicht. Darum werden sie mit einem weichen Tuch trocken abgewischt und über Nacht in ein Salzbett gelegt, wie ich es im Zusammenhang mit der Elixier-Zubereitung beschrieben habe. Es gibt auch spezielle Döschen, in denen sich eine

Mixtur von Salz- und Tigerauge-Körnchen befindet. Wenn man seinen Edelstein über Nacht dort hinein legt, wird er besonders gut gepflegt.

Unsere Heilsteine geben uns die Energie, wieder gesund zu werden. Damit sie das können, müssen sie



Aufladen der Steine in Energie-Mixtur

selber in Abständen neue Energie aufnehmen und speichern. Das ermöglichen wir ihnen dadurch, dass wir sie etwa alle sechs Wochen einen Tag lang in das Sonnen- oder Tageslicht legen.

Einige unserer Steine brauchen statt des Sonnenlichts die Kühle der Nacht, um neue Energie zu erhalten. Das sind Amethyst, Chalcidon, Chrysokoll, Fluorit, Jaspis, Malachit, Mondstein und Rubin.

Wenn wir uns bewusst machen, dass Heilsteine etwas anderes sind als chemische Tabletten, wenn wir daran denken, dass es kostbare

Schätze aus der Natur sind, dann wird es uns selbstverständlich, sie sachgemäß und liebevoll zu pflegen.

Wir sind am Ende unseres kleinen Edelstein-Breviers. Ich habe Ihnen ein wenig aus der Geschichte der Steinheilkunde erzählt und Ihnen meine zuverlässigen Lieblingssteine vorgestellt. Vor allem ging es mir darum, Ihnen zu zeigen, dass Edelstein-Medizin wirklich einfach ist. Denn ich möchte, dass möglichst viele Menschen die wunderbaren Gesundheitshelfer für sich nutzen.

**Edelsteine besitzen viele wirksame Kräfte, so dass man mit ihnen sehr viel tun kann, was für den Menschen gut, ehrbar und nützlich ist.**

**Gott ließ den Glanz und die Kräfte der Edelsteine nicht vergehen, sondern er wollte, dass sie auf Erden geschätzt und gepriesen werden und dass sie als Heilmittel dienen.**

Hildegard von Bingen

Ich wünsche Ihnen eine gute Gesundheit, viel Lebensfreude - und immer dazu passende Edelsteine.



*Herzlichst*



Sollten Sie einmal eine Rückfrage haben,  
können Sie meine Praxis erreichen unter  
Telefon 06253/930737  
Fax 06253/930868

# EDELSTEINE

## nach Hildegard von Bingen

### und nach den Heilkundigen aus zwei Jahrtausenden



Wir bieten Ihnen absolut einwandfreie Edelsteine, wie Wolfram Herzog sie beschrieben hat.

Unsere Lieferanten sind die seriösesten Importeure und Schleifer Deutschlands. Daher sind Sie bei uns vor Fälschungen sicher.

Wolfram Herzog, der Autor dieser Broschüre, ist unser sachverständiger, heilkundlicher Berater und Einkäufer.

Jedem Edelstein, den Sie von uns erhalten, liegt ein ausführliches Informationsblatt bei.

Sie können sicher sein, von uns nur Edelsteine zu erhalten, die strengste Prüfungen bestanden haben.

Wenn Sie das beiliegende Bestellblatt verwenden, werden Sie von uns besonders sorgfältig bedient.

**Edelsteinversand                      INGRAM                      Telefon**  
**Hauptstr. 45a                      64658 Fürth/Odw.                      0 06253/930737**

Apfel , Farn UND Bergkristall ...

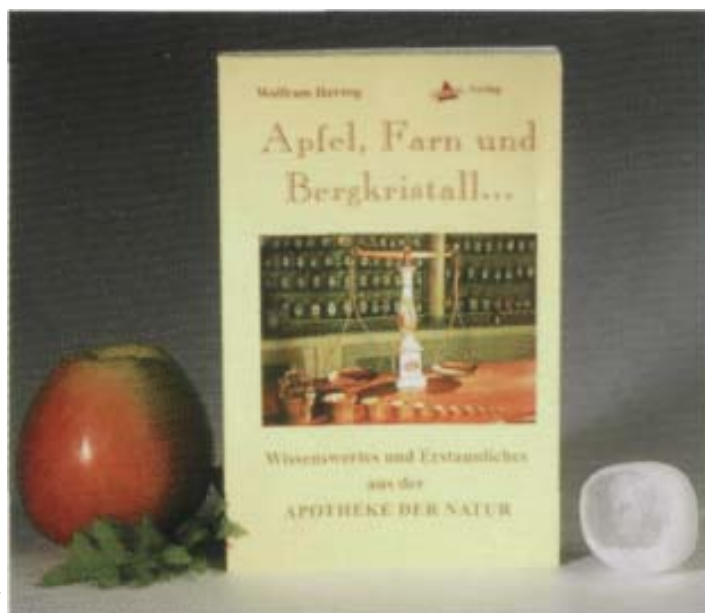


Jahrzehntelange Erfahrung als Heilpraktiker fasst der bekannte Autor Wolfram Herzog in seinem Buch „**Apfel, Farn und Bergkristall...**“ zu einem Lese- und Gebrauchsbuch der Heilkräfte aus der Natur zusammen.

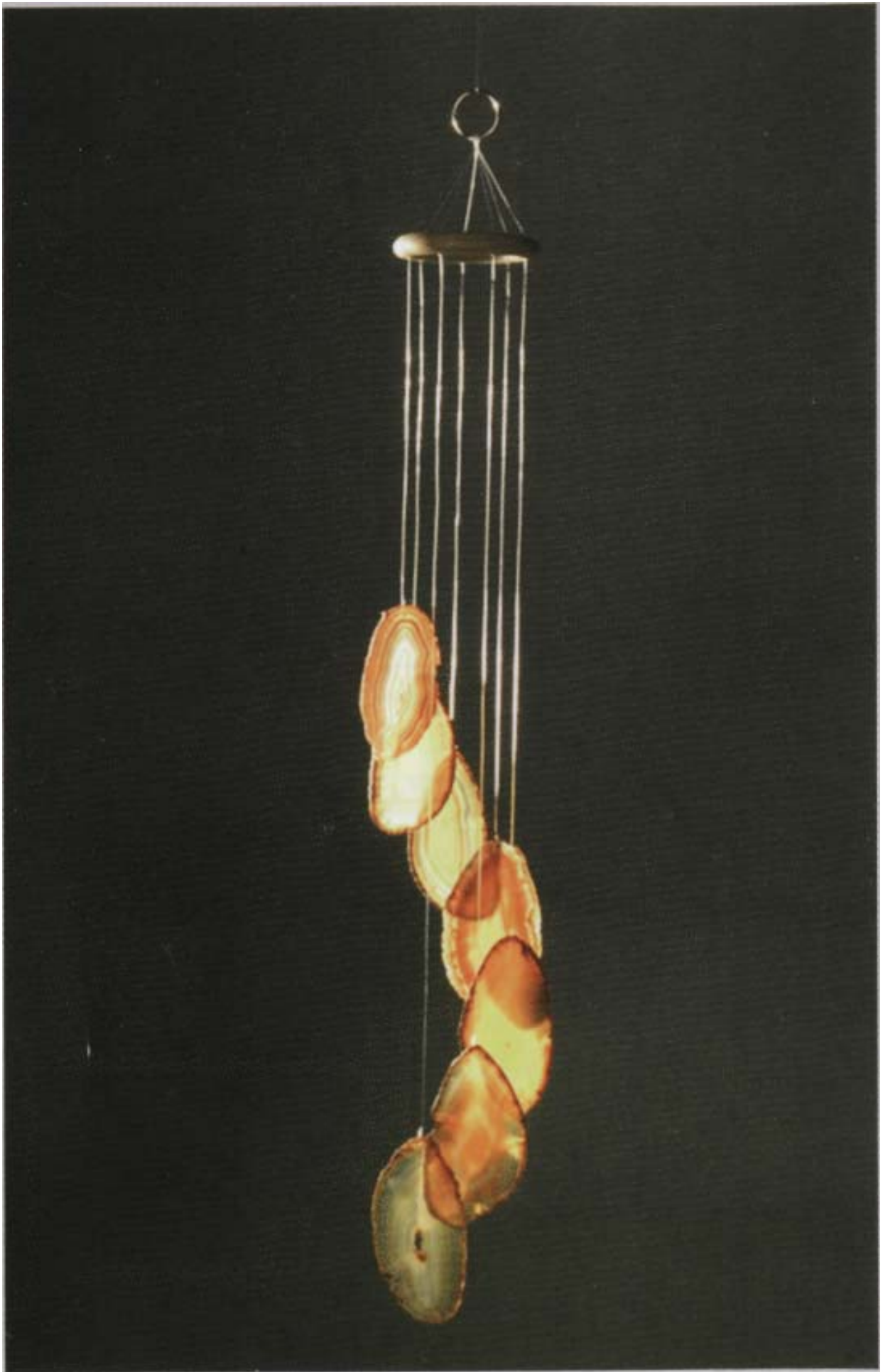
Früchte, Kräuter und **Edelsteine** wurden viele Jahrhunderte lang als Heilmittel verwendet und geschätzt. In die-

sem Buch wird altes Heilwissen zu neuem Leben erweckt. Es enthält Hunderte von bewährten Rezepten für kranke und gesunde Tage.

Die Bereitung von Tees, Pflastern und Auflagen wird genau beschrieben, ebenso die Herstellung von Heilölen und **Edelsteintränken**. So ist es ein Hausbuch für die Gesundheit, wie es die berühmten „Doktor Bücher“ vergangener Zeit waren.



**287 Seiten, zahlreiche Abbildungen, mit ausklappbarer Edelstein-Farbtafel 7,60 EURO**



Raumschutz-Mobile mit Achatscheiben